

Pfarrer Samuel Glauser, T 031 781 01 73  
E-Mail: s.glauser@kirchdorf.ch

Präsidium:  
Liliane Geissbühler, T 033 345 40 61  
E-Mail: l.geissbuehler@kirchdorf.ch  
Vice: Sandra Meister, T 031 781 30 20  
E-Mail: s.meister@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:  
Christina Campolongo, T 079 778 98 53  
Sekretariat/Raumbelegungen:  
T 031 781 01 73/033 345 34 15  
E-Mail: sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:  
Simon & Patricia Grebasch  
T 079 245 68 62  
E-Mail: jugendarbeit@kirchdorf.ch

Reformierte Kirchgemeinde  
**Kirchdorf**  
www.kirchdorf.ch



**GOTTESDIENSTE**

**Mittwoch, 3. Februar, 9 Uhr  
KGH Uttigen**  
Schweigen – Hören – Schweigen

**Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr  
Kirche Kirchdorf**  
Gottesdienst  
mit Pfarrerin Véronique Ott

**Montag, 8. Februar, 20 Uhr  
Kirche Kirchdorf**  
Abendgebet

**Sonntag, 14. Februar, 10 Uhr  
KGH Uttigen**  
Kirchensontag zum Thema:  
«vernetzt» gestaltet von Freiwilligen,  
mit viel Gesang, Meditation, Predigt  
und Theater. Anschliessend Kipéro.  
Mehr Infos siehe Grusswort

**Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr  
Kirche Kirchdorf**  
Gottesdienst mit Taufen  
mit Pfarrer Samuel Glauser

**Mittwoch, 24. Februar, 19 Uhr  
Kirche Kirchdorf**  
Taizé-Feier in der Passionszeit  
mit Gesang, Liturgie und Stille

**Sonntag, 28. Februar, 19 Uhr  
KGH Uttigen**  
Abendgottesdienst und Café Gloria  
mit Pfarrer Samuel Glauser

**Anwesenheit im KGH Uttigen**  
**Christina Campolongo, Sozial-**  
**diakonie** Montagmorgen von 9–11 Uhr

**MONATSAGENDA**

**Sonntagsschule**

**Werktagssonntagsschule Uttigen**  
Freitag, 5. Februar um 14 Uhr im KGH

**Kirchliche Unterweisung (=KUW)**

**KUW 4. Klassen, Elternabend**  
Donnerstag, 4. Februar,  
20 Uhr im KGH Uttigen  
Infos über die 4. und 5. KUW-Klassen

**KUW 6. – 8. Klassen, Wahlfachkurse**  
**WfK Geld** (Gruppe 1), Samstag, 6. Feb.  
8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf  
**WfK Sterne**, Montag, 8. Februar  
18.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf  
(Ersatzdaten: 12. und 29. Februar)

**KUW 9. Klassen, 3. Konfirmandentag**  
Klasse Uttigen, Dienstag, 2. Feb.  
um 8.30 Uhr im KGH Uttigen  
Klasse Kirchdorf, Donnerstag, 4. Feb.  
um 8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

**Jungchar in Kirchdorf, Uttigen,  
Jaberg, Gerzensee und Wichtrach**  
Samstag, 13. Februar  
Genaue Infos siehe unter  
www.kirchdorf.ch

**Oase – a place 2 b**  
Jugendtreff in Uttigen,  
jeden Freitag, 20 Uhr

**Time Out**  
Freitag, 12. Februar, ab 16.30 Uhr in der  
Turnhalle Schulhaus Uttigen, ab 18Uhr

im KGH Uttigen  
Infos und Anmeldung per SMS bis 12 Uhr  
bei Simon und Patricia Grebasch,  
T 079 245 68 62 oder  
jugendarbeit@kirchdorf.ch

**Kafi Rägeboge**  
Jeden Mittwochnachmittag  
zwischen 14 und 17 Uhr im KGH Uttigen

**Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung**  
Freitag, 19. Februar: Besichtigung der  
Berufsfeuerwehr Bern.  
Infos und Anmeldung: Gerold Hess  
T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25  
geroldhess@bluewin.ch

**Meditationsgruppe**  
Jeden Donnerstag um 20 Uhr  
bei Theres und Martin Glauser, Stations-  
strasse 35, Uttigen, T 033 345 65 01

**Missionslimerchränzli**  
Donnerstag, 11. und 25. Februar  
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

**Seniorentreffen**  
Freitag, 5. Februar  
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

**Seniorenachmittag**  
Freitag, 19. Februar, 14 Uhr, KGH Uttigen  
Das Seniorentheater «Uttigwälle»  
spielt das Stück «Zuefäll git's» unter  
der Leitung von Annerös Saurer.  
Weitere Infos siehe unter Hinweise.  
Abfahrtszeiten des Busses siehe im  
Jahresprogramm oder www.kirchdorf.ch

**HINWEISE**

**Voranzeige Erwachsenenbildung**  
An den Grenzen des Lebens die Mitte  
finden mit Elisabeth Bürki aus Thun  
Donnerstag, 3., 10. und 17. März  
Weitere Informationen finden Sie im  
März reformiert.

**Seniorentheater Uttigwälle**  
**«Zuefäll git's»**  
«Das wird dann au für dä Herr mit dem  
unsägliche Name nöd so lustig».  
Im Pensionistenheim Burghalde zieht  
ein neuer Bewohner ein. Sein Äusseres  
passt nicht allen Pensionären und sein  
Eintritt bringt Unruhe in den bisheri-  
gen Alltag. Kleider machen Leute ...  
Das Spiel nimmt immer wieder überra-  
schende Wendungen.  
«Das isch ja nöd zum Ushalte, die Bö-  
sartigkeit ...»

**Öffentliche Hauptprobe**  
Mittwoch, 17. Februar, 19.30 Uhr  
KGH Uttigen

**Brot für Alle**  
**Verantwortung tragen.**  
**Gerechtigkeit stärken.**  
Glauben versetzt Berge, so sagt man  
– aber nicht nur der! Auch Minenge-  
sellschaften tun das, und wie! Ganze  
Landschaften werden umgebaut,  
Berge abgetragen und Schutthalden  
aufgehäuft. Und dabei wirbeln die Mi-  
nenbetreiber nicht nur Staub auf.  
Denn sie zerstören die Umwelt und  
damit die Lebensgrundlage der Men-  
schen, die in diesen Regionen leben.  
Sie missachten deren Rechte auf Kos-  
ten ihres Profits. Wir glauben auch,  
dass Glaube Berge versetzen kann.  
Zum Beispiel den, der die Armut vom  
Wohlstand trennt. Oder den, von dem  
«Mächtige» auf die «Ohnmächtigen»  
hinabschauen... Mit diesem Versand  
schenken wir Ihnen Ideen und Anregun-  
gen wie sie zusammen mit uns Berge  
versetzen können. Vielen Dank, dass Sie  
mit dem beigelegten Einzahlungsschein  
unser Anliegen unterstützen.

**ZUM THEMA**

**Liebe Leserin, lieber Leser**  
**«vernetzt»**

Am zweiten Sonntag im Monat Februar  
findet ein ganz besonderer Gottesdienst  
statt. Der sogenannte «Laiensonntag»  
wird von jungen und älteren Menschen  
gestaltet. Das Thema: «vernetzt».  
Interesse am Glauben fördern, Mög-  
lichkeiten zur Gestaltung von lebendi-  
gen Gottesdiensten kennenlernen, den  
Segen des Sonntags neu entdecken: So  
das Ziel des von «normalen» Gemein-  
degliedern gestalteten Gottesdienstes.  
Dabei geniessen die einzelnen Teams  
viele Freiheiten.

**Vielseitiges Programm**  
Das Vorbereitungsteam der Kirche-  
gemeinde Kirchdorf setzt auf ein buntes  
Programm, das für jeden Geschmack  
etwas bereithält. Zum Team gehören



Maria Weiss aus Gelterfingen, Elisabeth  
Lüthi und Ramon Neuenschwander aus  
Uttigen, Anjuschca Wenger und Thomas  
Feuz aus Jaberg sowie Anna-Lena  
Scheidegger aus Kiesen. Verschiedene  
Programmpunkte beleuchten das  
Thema «vernetzt» aus verschiedenen  
Blickwinkeln. Und beim Theaterstück  
der Jugendlichen darf ruhig auch mal  
gelacht werden. Denn: Glaube und  
«Kirche sein» hat auch mit Freude zu  
tun – an einem Laiensonntag sowieso!

Die Laiensonntage wurden 1912/13  
eingeführt. Das Kirchenparlament  
formulierte damals den Wunsch, dass  
der Wert der Kirche als Ganzes wie  
auch der einzelnen Kirchgemeinden  
neu erkannt würde. Das Vorbereitungs-  
team freut sich, dazu einen Beitrag zu  
leisten. Möchten Sie Kirche einmal  
etwas anders erleben? Dann freuen wir  
uns auf Sie!  
**THOM FEUZ FÜR DAS VORBEREITUNGSTEAM**

**AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT**

**5 Fragen an die neuen Kirchgemeinderäte**



**Name:**  
Marianne Kunz- Keller  
**Familie:** getrennt,  
5 Erwachsene Kinder  
**Beruf:** Hausfrau, ehe-  
mals Bäuerin und  
Pflegehelferin mit

Nachtwachen Erfahrung in Altersheim  
Riggishof, Riggisberg

**Hobby:** Singen in verschiedenen Chören,  
besonders Gospellieder, Grossmutter  
für meine 2 Grossbuben, Altersarbeit  
im Heim

**Beweggrund für KGR:** War bereits im  
KGR Zimmerwald und Ressort Oe-Me,  
interessiere mich was hier in der KG  
geschieht, mache gerne mit, Gemein-  
schaft mit Leuten von anderer Kultur

**Ziel:** Neue Leute kennen lernen, neue  
Kontakte pflegen, bereit für Neues



**Name:** Sandra Meister  
**Familie:** verheiratet,  
Sohn Yannick 14 Jahre  
**Beruf:** Sachbear-  
beiterin bei  
SBB Infrastruktur

**Hobby:** Reisen, fotografieren, Pflege  
des eigenen Gartens, Nordic Walking

**Beweggrund für KGR:** Etwas Neues  
kennenlernen, Einsatz für die Allge-  
meinheit

**Ziel:** ? Ich lasse mich überraschen, was  
da auf mich zukommt



**Name:** Irene Naef  
**Familie:** Seit 3 Jahren  
wohnhaft in Uttigen,  
Verheiratet mit Christof  
4 erwachsene Kinder :  
Michael, Mirjam,  
Markus und David,  
4 Grosskinder

**Beruf:** Primarlehrerin  
Momentan unterrichte ich Deutsch für  
Migranten

**Hobby:** Zeit mit Grosskindern, Lesen,  
Filme, Volkstanz, Diskussionssendungen

**Beweggrund für KGR:** Ich wurde an-  
gefragt und habe mich bereit erklärt  
mitzudenken, mitzugestalten und mit-  
zutragen.  
Kirche bietet für mich den «Raum», wo  
Lebens- und Glaubensfragen gestellt  
werden können, wo Menschen sich mit-  
einander Gott und Christus zuwenden  
und den Glauben in Gemeinschaft teilen.

**PERSONELLES**

**Annerös Hulliger zum Abschied**  
Während 6 Jahren stand Annerös Hulliger  
als Organistin in unserer Kirche-  
gemeinde im Einsatz. Die virtuosen  
Klänge, die sie den Orgeln in der Kirche  
und im Kirchgemeindehaus entlockt  
hat, werden in unvergessener Erinne-  
rung bleiben. Viele Gottesdienstbesu-  
cherinnen und –besucher erfreuten  
sich daran. Wir bedanken uns ganz  
herzlich für das Engagement und den  
Einsatz während dieser Zeit.  
Sie verlässt uns nun auf eigenen  
Wunsch.

Für die nun freier gewordene Zeit  
wünschen wir ihr von Herzen Erfüllen-  
des und weiterhin viel Befriedigung  
beim Musizieren.

**FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT**  
**LILIANE GEISSBÜHLER, PRÄSIDENTIN**

**Verabschiedung Sonja und Hansruedi  
Stegmann als Sigristen**

Nach mehr als 30 Jahren im Amt als  
Sigristen in der Kirche Kirchdorf haben  
sich Sonja und Hansruedi Stegmann  
entschieden, dieses Amt in jüngere  
Hände zu geben. Stets durfte man in  
eine saubere und geheizte Kirche ein-  
treten, die dazugehörenden Räume  
und die Umgebung sahen gepflegt aus.  
Die Uhr wurde immer gut gerichtet und  
die Glocken läuteten zur rechten Zeit.  
Es ist uns ein Anliegen, den beiden von  
ganzem Herzen für ihren unermüdli-  
chen Einsatz zu danken. Hansruedi  
bleibt uns als Sigrist-Stellvertreter  
noch erhalten. Das freut uns. Für die  
nun freier gewordene Zeit wünschen  
wir den Beiden von Herzen viel Gefreu-  
tes – auch als Grosseltern –, gute Ge-  
sundheit und Gottes Segen.

**FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT**  
**LILIANE GEISSBÜHLER, PRÄSIDENTIN**



**lich Willkommen!**



Das Jahr 2016 beginnt  
und wir dürfen eine  
neue Sigristin in der  
Kirche Kirchdorf will-  
kommen heissen.  
Wir freuen uns, in  
**Alexandra Zahnd** aus  
Kirchdorf eine Nach-  
folgerin für Steg-  
mann's gefunden zu haben. Wir zählen  
auf ihren vollen Einsatz und freuen uns  
auf gute Zusammenarbeit und viele ge-  
freute Momente.  
Kontaktname über Tel.: 031 781 03 23  
Natel: 076 317 08 55  
Als Stellvertreter amtiert weiterhin  
Hansruedi Stegmann.



Als neue Organistin  
konnten wir  
**Meret Kammer** aus  
Bern engagieren. Sie  
hat bereits eine Stell-  
vertretung bei uns in-  
gehabt und wir  
freuen uns darauf, uns  
weiterhin von ihren  
musikalischen Klängen hinreissen zu  
lassen. Wir freuen uns auf eine gute  
Zusammenarbeit und ein gutes Einver-  
nehmen.